

VIENNA  
POWER  
STATION  
STAY ON

...der Sound & das Licht



Kontakt:

Peter Ruckenstuhl  
Hochmuthgasse 7/1/73  
1220 Wien

Tel.: 01/9470446

mobile: 0699/19470446

e-mail: [spotlightband@chello.at](mailto:spotlightband@chello.at)

home: [www.spotlightband.at](http://www.spotlightband.at)



SPOTLIGHT  
...die Band

BACK TO  
1956

Michael Zastoupil  
Alaudagasse 7/23/23  
1100 Wien  
mobile: 0664/1606770  
fax: 01/6891283  
e-mail: [vps@chello.at](mailto:vps@chello.at)  
home: [www.viennapowerstation.at](http://www.viennapowerstation.at)



# ...die Band



**Peter**  
Keyboards  
Akkordeon  
Vocals

**Michael**  
Drums  
Percussion



**Reinhard**  
Lead Vocals  
Guitars

**Horst**  
Bass  
Vocals



**Gabi**  
Tenorsaxophon  
Altsaxophon  
Vocals

**Gerhard**  
Guitars  
Vocals



Der Rock'n'Roll lernt auf dem Umweg, der da Rockabilly heisst, das laufen. Viele Musiker folgen den von Hank Williams - einer wahren Countrymusic-Legende - vorgezeichneten Weg. In dessen stark vom Blues gefärbten Songs brechen Geist und Text des Rock'n'Roll mit dem Kanon traditioneller Countrymusic. Carl Perkins und Johnny Cash - wie Elvis beide aus den Sun-Studios in Memphis, Tennessee - Gene Vincent und Johnny Burnette sind die ersten Stars der verrockten und verrollten Countrymusic. Alleamt kommen Sie aus den Südstaaten der USA und mischen mit King Elvis Presley die angestaubten Hitparaden kräftig auf.

Und die Rockmusik hat ihr erstes tragisches Opfer: Carl Perkins - Ende 1955 schrieb er den Song „Blue Suede Shoes“ und veröffentlichte ihn am 1. Jänner 1956. Als der Song gerade auf dem Weg an die Spitze war, hat er am 21. März 1956 auf der Fahrt zu einem New Yorker Fernsehsender um dort in den Fernsehshows von Perry Como und Ed Sullivan aufzutreten, einen schweren Autounfall. Er muß für einige Monate ins Krankenhaus. Seinen Bruder Jay und seinen Manager trifft's noch ärger, beide sterben. Die Karriere von Carl, die noch nicht richtig begonnen hatte, ist schon wieder zu Ende. Sein Titel „Blue Suede Shoes“ war die erste Single, die simultan die Chartspitze in den Bereichen Pop, Country & Western und Rhythm & Blues beanspruchte.

Den Welterfolg mit „Blue Suede Shoes“ feiert Elvis. Am 28. September zieht Presleys Plattenfirma RCA erste Bilanz: 10 Millionen Elvis-Platten in 12 Monaten, rund 60% des gesamten Firmenumsatzes. Elvis war laut und aggressiv. Das Bürgertum verteufelte ihn und seine raffiniert erotische Show als jugendgefährdend, und bezeichnet Elvis als vulgär. Die Jugend feierte ihn dagegen als neuen Messias. Der King Of Rock'n'Roll etablierte sich endgültig mit „Hound Dog“ und „Don't Be Cruel“ im Spätsommer 1956.

Die RCA-Konkurrenz DOT präsentiert Pat Boone und der Saubermann des Rock'n'Roll startet mit garantiert jugendfreien, blütenweissen Coverversionen schwarzer Titel wie Fats Domino's „Ain't That A Shame“ seine Bilderbuchkarriere. Er wird in den kommenden Jahren Hit auf Hit landen, sehr zur Freude vieler konservativer Eltern amerikanischer Teenies.

Der Konflikt zwischen Schwarz und Weiss macht auch vor der Musik nicht halt: Nat „King“ Cole, farbiger Mainstreamsänger, wurde von Mitgliedern des White Citizens Councils in Birmingham während eines Auftritts verprügelt.

Und auch das passiert in diesem Jahr: Jonathan F. Peacock, Gebrauchtwagenhändler in Cincinnati, erlebt einen Verkaufsboom - er verspricht den Kunden, beim Kauf eines Autos 50 Platten des Jugendverderbers Elvis Presley zu zerbrechen.

Der wahre King des Jahres 1956 dürfte jedoch Richard Wayne Penniman, „Little Richard“, gewesen sein. Auf einen Rat des erfolgreichen Sängers Lloyd Price sandte Richard im Frühjahr 1955 ein Demotape an Art Rupe, den Chef des kalifornischen Independent-Labels Specialty Records nach Los Angeles. Dessen PR-Manager und Produzent Robert „Bumps“ Blackwell ließ sich durch Richards hartnäckige telefonische Nachfragen zu einer ersten Aufnahmesession im J&M Recording Studio von Cosimo Matassa in New Orleans überzeugen und buchte hierfür mit Earl Palmer am Schlagzeug, Lee Allen und Alvin „Red“ Tyler an den Saxophonen sowie Frank Fields am Bass dessen renommierte Studioband. In dieser Konstellation und mit wechselnden Gitarristen entstanden 1956 Little Richards größte Hits und Verkaufserfolge. „Tutti Frutti“, „Long Tall Sally“, „Ready Teddy“, „Rip It Up“, „Good Golly Miss Molly“, „Jenny Jenny“ und „The Girl Can't Help It“ gehören seitdem zum Grundrepertoire vieler Rock'n'Roll- und Rockmusiker.



Diese Titel und noch viele mehr präsentiert Ihnen Spotlight in einem abwechslungsreichen Programm mit unvergesslichen Aufnahmen aus den Rock'n'Roll und Countrycharts des Jahres 1956.

**SPOTLIGHT**  
...die Band